

Forschen bei Europa

11.04.2006, 12:48 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Europa-Kontakt Informations- und Verlagsgesellschaft mbH*

Berlin, 11. April 2006. Immer wieder gibt es Klagen, Deutschland sei in den europäischen Institutionen unterrepräsentiert. Desinteresse ist es wohl nicht, doch ist die Vielzahl der Möglichkeiten und Wege, zumindest für eine gewisse Zeit in Europas gut dotierten öffentlichen Dienst zu treten, offenbar zu wenig bekannt: Denn über 60 neue freie Stellen bietet die Europäische Union allein in dieser Woche - wie dem Online-Anzeiger „Arbeiten bei Europa“ zu entnehmen ist. Und eine Auswahl der zahlreichen Angebote aus dem medizinischen und Gesundheitsbereich macht deutlich, daß es nicht etwa nur in der Verwaltung Bedarf an geeigneten Bewerbern gibt. So sucht die Europäische Arzneimittelagentur in London Fachleute für die Beurteilung von Human- und Tierarzneimitteln, das im Aufbau befindliche Seuchenzentrum der EU in Stockholm plant die Einstellung von Experten für Epidemiologie und auch in der Forschung bieten sich Doktoranden und erfahrenen Wissenschaftlern interessante Möglichkeiten auf verschiedenen Gebieten.

Die deutschsprachige Stellenbörse informiert jeweils kurz über das Aufgabenprofil und die Anforderungen an die Bewerber, die einzuhaltenden Fristen und die Ansprechpartner bzw. Quellen für weitere Auskünfte. Erstellt wird sie Woche für Woche von der Europa-Kontakt Informations- und Verlagsgesellschaft und ist im Internet unter www.europa-kontakt.de kostenlos zugänglich.

1184 Zeichen

Portrait

Christian Jäger
Europa-Kontakt Informations-
und Verlagsgesellschaft mbH
Im Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin
Tel.: 030-20308-4071
Fax: 030-20308-4077
E-mail: euromkontaktinfo@aol.com
Internet: <http://www.europa-kontakt.de>

News-ID: 83254 • Views: 111 (Stand: 25.04.2026)

[Link zur Pressemitteilung:](#)

<https://www.openpr.de/news/83254/Forschen-bei-Europa.html>